

3.8 - Funktion der Lenkhilfe

1) Wo zu finden?

- **Lenkrad** im Fahrerhaus.
 - **Hydrauliksystem** mit Pumpe, Leitungen und Lenkzylinder (im Motorraum oder an der Vorderachse sichtbar).
-

2) Wie kontrollieren?

1. Fahrzeug starten (Motor muss laufen, damit die Lenkhilfe aktiv ist).
 2. Lenkrad im Stand leicht bewegen:
 - Lenkung muss ohne große Kraftaufwendung funktionieren.
 - Kein Ruckeln oder ungewöhnlicher Widerstand.
 3. Bei eingeschlagenem Lenkrad kurz halten → kein lautes Pfeifen oder Quietschen der Pumpe.
 4. Sichtprüfung von Hydraulikleitungen: keine Ölspuren oder Undichtigkeiten.
-

3) Typische Fehler/Mängel

- Lenkung schwergängig → Pumpe defekt, Öl fehlt oder Keilriemen locker.
 - Lenkrad hat zu viel Spiel → Defekt im Lenkgetriebe oder in Gelenken.
 - Ölverlust an Leitungen oder Zylindern.
 - Ungewöhnliche Geräusche (Pfeifen, Knacken) beim Lenken.
-

4) Warten oder reparieren

- Hydraulikölstand regelmäßig prüfen und bei Bedarf nachfüllen.
- Undichte Leitungen oder beschädigte Riemen in der Werkstatt reparieren lassen.
- Defekte Servopumpe oder Lenkzylinder austauschen.

Prüfungskern – in einem Satz

„Ich starte den Motor, bewege das Lenkrad leicht und prüfe, ob die Lenkung mit Unterstützung leichtgängig, ohne ungewöhnliche Geräusche und ohne Ölverlust funktioniert.“

Optional: Kurz-Checkliste zum Abhaken

- Motor läuft, Lenkung leichtgängig
- Kein ungewöhnlicher Widerstand
- Keine auffälligen Geräusche beim Lenken
- Hydraulikleitungen dicht, kein Ölverlust

Nutzen & Kontrollintervall

Nutzen: Eine funktionierende Lenkhilfe sorgt für präzises, leichtes Lenken und erhöht die Sicherheit im Straßen- und Feldeinsatz.

Empfehlung: Funktionsprüfung **vor jeder Fahrt**, Ölstandskontrolle mindestens **monatlich** oder nach Herstellerangaben.

Revision #2

Created 2025-09-29 08:40:16 UTC by joachimeling

Updated 2025-09-29 18:41:32 UTC by joachimeling